

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39602
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie Ja	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Erlenbruchwald parallel zum Alsterlauf, landwärts des alsternenahen Weges; umgibt einen Weiher.

Oft recht dicht stehende, hohe Schwarz-Erlen machen etwa 80 % des Baumbestands aus. Auch die Strauchschicht ist recht dicht und wird von einer Reihe von Arten gebildet, worunter Holunder und Weißer Hartriegel besonders häufig sind. Einige offenbar gepflanzte Gehölzarten stören den naturnahen Eindruck des Gebiets, ebenso wie ein umfangreiches und entsprechend markantes Dickicht aus Sachalin-Staudenknöterich (im Ostteil des Gebiets). Auch der Japanische Staudenknöterich kommt an mehreren Stellen vor. Die wertvollsten Stellen des Feuchtwaldes liegen im S und W des Weihers, zeigen ein Mosaik aus anstehendem Wasser und Vegetationsinseln oder -streifen (z. B. Erlen- und Weidengebüsche) und gehen stufenlos zum Weiher über. Daran angrenzend liegt W-lich des Weges, hinter einem flachen Graben, der nicht durchgängig Wasser führt, ein junges Sukzessionsgehölz, das zwei Weiher umgibt. Dieses derzeit wohl nicht (mehr) genutzte Gelände ist die naturräumliche Fortsetzung der anderen Fläche und dürfte sich gut zum Erlenbruch entwickeln, auch wenn der dominante Brennessel-Bestand eine aktuell übermäßige Nährstoffversorgung anzeigt.

Aufgrund der genannten Einschränkungen entsprechen Strukturausstattung und Zustand derzeit nicht dem deutlich höheren Standortpotenzial des Gebiets. Dennoch ist es jetzt schon ein wertvolles Gebiet.

Da sich der Bruchwald seit der Kartierung im Jahr 1997 (B. Mlody) kaum verändert hat, wurden die Bestandsbeschreibung und die Artenliste übernommen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	S-lich Brombeerweg, N-lich Alsterlauf; NE-lich der U-Bahnbrücke über die Alster			
Nachbarnutzung/en	Wanderweg; Privatgärten; Alsterlauf			
Rechtswert (X)	568299	Hochwert (Y)	5942906	
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Alstertal (696.02)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Fuhlsbüttel (431)	Gemarkung	Fuhlsbüttel (421)	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Langenhorn, Fuhlsbüttel, Kl. Borstel [HH-2018 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				

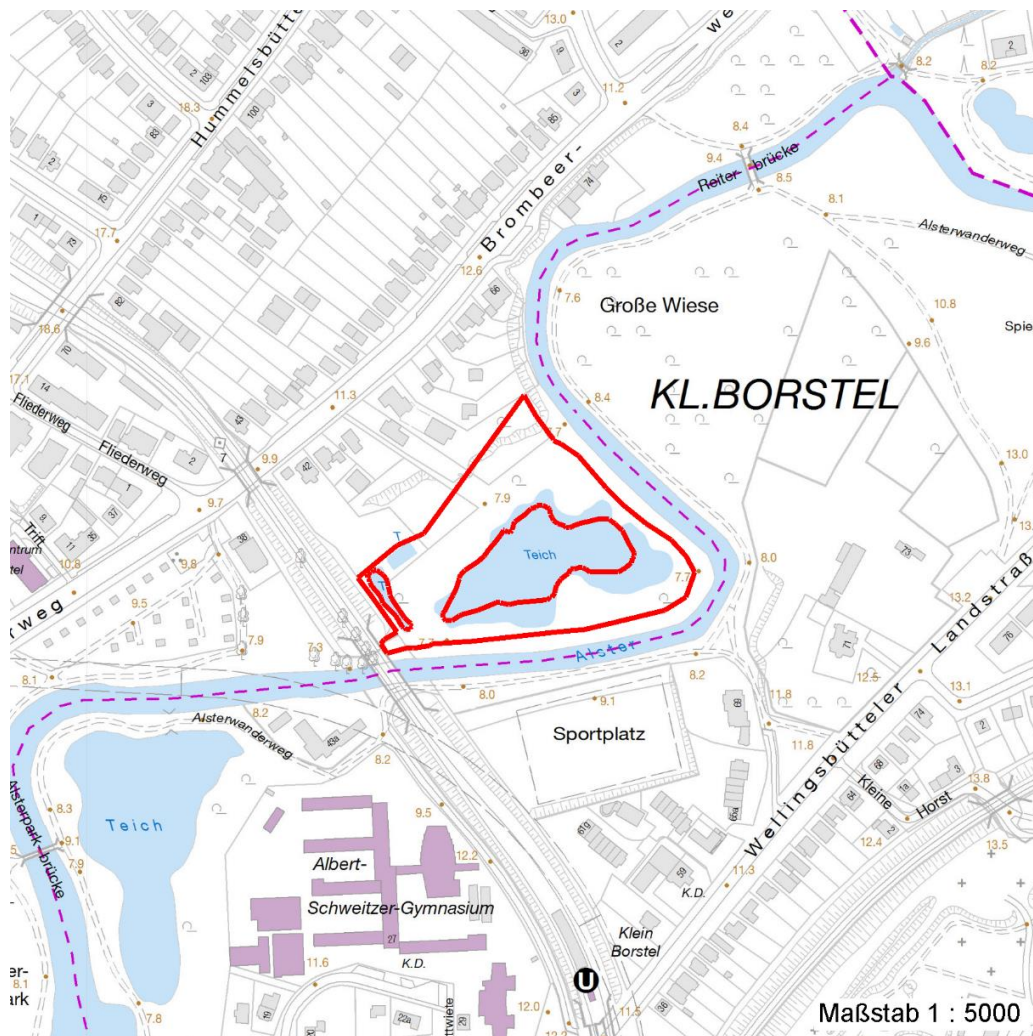
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39602
		DK5 DK5-GK	6842 6844
		DK5 - Name	Klein Borstel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	8 8
Bearbeitung	MAU	Kartierung	17.05.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
39602	39608	6842	8	11.09.1997	K	6844	8
39602	84916	6842	234	04.10.2014	N		
39602	84922	6842	239	10.09.2014	N		
39602	39608	6842	8	11.09.1997	>	6844	8

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
829	0	6842_8_170504_1.JPG	N

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39602	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	8	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Standortfremde Pflanzenarten (Gehölze, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut) machen einen beachtlichen Teil der Vegetation aus. Hunde durchwühlen stellenweise das Gelände (in Wegnähe).
Wertgesichtspunkte	Betonung von Topographie und Naturraum Gute Erholungsfunktion Standortpotential Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e) Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes
zoologisch bedeutsame Strukturen	Wald Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Holzbewohnende Insekten Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Entfernung standortfremder Gehölze und evtl. Stauden (insbesondere Staudenknöterich).

Foto

Fotodatei	6842_8_170504_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Bruchwald	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung	N	Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	39602
		DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	WBE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	4 - schattig bis halbschattig
Luft	windberuhigt
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	95 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,2
Boden	Feuchte	feucht	7,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,8
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		14

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39602
			DK5 DK5-GK	6842 6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	8 8
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h		-															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	X		-															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	X		-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-															
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	z		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-															
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	z		-															
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	w		-															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-															
Cardamine spec. (Schaumkraut)	7	z		-															
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-															V
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	z		-															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w		-								X							
Cornus mas (Kornelkirsche)	7	w		-													3		
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	h		-								X							D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	X		-															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	X		-															
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	z		-															V
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	l		-															
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	h		-															
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z		-															
Filipendula ulmaria denudata (Echtes Mädesüß)	7	z		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z		-															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	z		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-															
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-															
Humulus lupulus (Hopfen)	7	z		-															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-															
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-															b
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-															
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	z		-															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-															
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-															
Philadelphus coronarius (Europäischer Pfeifenstrauch)	7	z		-															
Plantago major (Breit-Wegerich)	7	z		-															
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-								X							
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	39602	
			DK5 DK5-GK	6842	6844
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Klein Borstel	
Bearbeitung	MAU	Kopie	Biotop-Nr. alt	8	8
Räumliche Abbildung	Fläche	Ja	Kartierung	17.05.2004	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15496,8764	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	h		-														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z		-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-														
Rumex sanguineus (Blut-Ampfer)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-									X					
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h		-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-														V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	h		-														
Solanum nigrum (Schwarzer Nachtschatten)	7	w		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-														
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	3		
Anzahl Arten														62				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland